

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

klaren Wasserspiegel als die schöne jungfräuliche Tochter des Böhmerwaldes.

Der Sommer hat eine mäßige Temperatur, aber dennoch auch manchmal heftige Gewitter. Die schönste Witterung herrscht hier in den Monaten Juli, August und September.

Bodenverhältnisse.

Der Boden ist im Ganzen steinig, stellenweise lettig und nach Verschiedenheit der Lage von sehr ungleicher Fruchtbarkeit.

Mineralien.

Von den Mineralien kommen hier vor: Glimmerschiefer, Gneis, Feldspath, Kiesel, Granit, Kalkstein, Torf, Grafit u. s. w.

Pflanzenwelt.

Die Befeuhtungs-Verhältnisse finden auch in der hiesigen Flora ihren vollständigen Ausdruck. Unsere Wälder haben einförmige aber üppige Vegetation; mächtige balsamduftende Nadelförste, hie und da mit Buchen und Birken und anderen Laubbäumen gemischt, umschließen Friedberg, während die Linde und Erle, die Eiche und Ulme und seltener der Ahorn an einzelnen Stellen zerstreut ihr Dasein fristen. Obstbäume kommen in geringer Menge vor. *)

Von den Getraidearten werden Korn, Gerste und Hafer in größerer, Weizen in geringerer Quantität gebaut; Kohl (Kraut), Rüben und Kartoffel sind die hauptsächlichsten Gemüsegattungen. Besonders gedeiht hier der Lein (Flachs), neuerer Zeit wird auch Hopfen gepflanzt. Von den Futtergräsern finden wir: den steirischen Klee und die Ackerwicke. Unsere grünen Wiesen bieten saftige Kräuter und Gräser.

Thierwelt.

Von den Weichthieren führen wir die Flusserlenmuschel an.

Von den Insekten den schädlichen walzverderbenden Vorkeenkäfer, die eifige Biene.

Von den Fischen die muntere Bachforelle, die Barbe, den Barisch, den schlangenförmigen Alal und vor allen anderen den

*) Es wäre wol sehr zu wünschen, daß die hiesigen Einwohner auch der Obstkultur einige Aufmerksamkeit zuwenden würden; zu diesem Zwecke soll schon der Jugend die Neigung zur Obstbaumzucht erregt werden, indem sie schon in der Schule einige Anleitung hierzu bekäme.